

1. Anwendungsbereich

1.1 B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH (im Folgenden B·A·D genannt), Herbert-Rabius-Straße 1, 53225 Bonn (Amtsgericht Bonn HRB 6426) verwendet als Auftraggeber ein elektronisches Einkaufsportale, um Einkaufsvorgänge abzuwickeln und stellt dieses vorhandenen/potentiellen Auftragnehmern (Lieferanten) zur Verfügung. Die folgenden Bedingungen regeln die Nutzung dieses elektronischen Einkaufsportals zur Abwicklung von Einkaufsvorgängen wie:

- Registrierung des Auftragnehmers
- Nutzung elektronischer Kataloge
- elektronische RFI und RFQ Abwicklung
- elektronische Bestellung, Auftragsbestätigung sowie Leistungserfassung

2. Registrierung / Lieferantendaten

2.1 Die Möglichkeit zur Registrierung wird ausschließlich durch die schriftliche Einladung durch den Einkauf der B·A·D ermöglicht. Hierzu erhält der Auftragnehmer per E-Mail die Zugangs- und Benutzerdaten sowie einen Leitfaden zur Registrierung und Anmeldung.

Der Auftragnehmer stellt den Antrag zur Registrierung durch das Ausfüllen eines elektronischen Fragebogens und Rück-Übermittlung an B·A·D.

2.2 Die vollständige Nutzung des Einkaufsportals ist erst nach erfolgreicher Registrierung möglich. B·A·D behält sich das Recht vor, Anträge auf Nutzung / Registrierung abzulehnen.

Der Auftragnehmer wird über Annahme oder Ablehnung seines Antrages per E-Mail informiert.

3. Nutzungsberechtigung

3.1 Die Nutzung des Einkaufsportals durch den Auftragnehmer erfolgt, sofern keine andere Regelung getroffen wurde, ausschließlich auf Grundlage dieser Nutzungsbedingungen.

Änderungen dieser Nutzungsbedingungen wird B·A·D den Auftragnehmern schriftlich oder in elektronischer Form mitteilen.

3.2 Bei der Ablehnung der Nutzungsbedingungen durch den Auftragnehmer behält sich B·A·D das Recht vor das Recht auf Nutzung des Einkaufsportals durch den Auftragnehmer zu beenden.

3.3 Die Nutzung der Daten im Einkaufsportale ist beschränkt auf berechtigte Mitarbeiter der B·A·D, die das Einkaufsportale ausschließlich im Rahmen ihrer Tätigkeit nutzen.

3.4 Der Auftragnehmer ist verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass seine Zugangsdaten vor der Kenntnisnahme durch Dritte geschützt sind.

Bei Verlust der Zugangsdaten oder bei Kenntnisnahme der Zugangsdaten durch Dritte ist der Auftragnehmer verpflichtet B·A·D unverzüglich darüber zu informieren.

4. Beendigung Nutzung

4.1 Sowohl B·A·D als auch der Auftragnehmer können das Recht auf Nutzung des Einkaufsportals durch den Auftragnehmer jederzeit und mit sofortiger Wirkung schriftlich kündigen.

4.2 Sollte B·A·D den Betrieb des Einkaufsportals einstellen, wird der Auftragnehmer darüber rechtzeitig schriftlich informiert. Mit Einstellung des Betriebes des Einkaufsportals endet für den Auftragnehmer das Recht auf Nutzung des Einkaufsportals ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf. Ansprüche auf Fortsetzung des Einkaufsportals bestehen nicht.

4.3 Im Falle der Kündigung des Nutzungsrechts oder der Einstellung des Portals werden die Benutzerdaten und alle sonstigen gespeicherten personenbezogenen Daten des Users gelöscht, sofern diese nicht mehr für Vertragszwecke benötigt werden und sofern B·A·D nicht zur Aufbewahrung der Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet ist.

5. Kosten

5.1 B·A·D stellt die Nutzung des Einkaufsportals dem Auftragnehmer kostenlos zur Verfügung.

5.2 Kosten, die dem Auftragnehmer durch den Betrieb seiner IT Infrastruktur (Hard- und Software) entstehen sowie Kosten die durch den Betrieb eines elektronischen Kataloges (Konfiguration, upload, Updates usw.) oder eine EDI-Anbindung entstehen, trägt der Auftragnehmer und werden von B·A·D nicht übernommen.

6. Pflichten des Auftragnehmers

6.1 Der Auftragnehmer bestätigt, dass die im Rahmen der Registrierung gemachten Angaben wahr und aktuell sind. Die Aktualität der im Rahmen der Registrierung gemachten Angaben wird vom Auftragnehmer selbständig nachgehalten und Änderungen über das Einkaufsportale eingestellt.

6.2 Der Auftragnehmer trägt die Gefahr der Übermittlung der Informationen und sonstigen Daten bis zum Gateway der B·A·D. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere bzgl. des Datenschutzes einzuhalten.

6.3 Der Auftragnehmer sichert zu, dass er keine Software oder sonstige Daten verwendet oder übermittelt, Anwendungen ausführt oder Inhalte in das Einkaufsportale einstellt, die Computerviren enthalten oder in anderer Weise geeignet sind technische Einrichtungen, Software oder Daten von B·A·D oder Dritten zu beeinträchtigen, zu lesen, zu ändern, oder zu zerstören.

Dem Auftragnehmer ist es untersagt Informationen über das Einkaufsportale zu versenden die rechts- und sittenwidrigen Inhaltes sind.

7. Urheberrecht / Lizenz / Markenrecht

7.1 Im Rahmen des Einkaufsportals verwendete Markenzeichen (Logos, Graphiken, Bilder, Marken, usw.) genießen urheberrechtlichen Schutz.

7.2 Nutzungsrechte werden nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch B·A·D eingeräumt, sofern dies zur rechtmäßigen Nutzung des Einkaufsportals notwendig ist.

Darüber hinaus wird keine Lizenz zur Nutzung des geistigen Eigentums der B·A·D eingeräumt.

8. Haftung

8.1 .

Die B·A·D GmbH übernimmt die Haftung für Personen, Sach- und sonstige Schäden, die auf schuldhaftes Handeln im Rahmen der Nutzungsbereitstellung des Einkaufsportals zurückzuführen sind. Für Personenschäden sowie vorsätzlich und grob fahrlässig verursachte Sach- und sonstige Schäden haftet die B·A·D unbeschränkt. Ansonsten ist die Haftung der Höhe nach bezüglich Sach- und sonstiger Schäden auf den typischerweise eintretenden und bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schaden sowie auf 10.000,- EUR je Schadensfall und 50.000,- EUR im Jahr begrenzt. Eine Umkehr der Beweislast ist mit der vorstehenden Regelung nicht verbunden.

9. Datenschutz / Geheimhaltung

9.1 Die Vertragsparteien werden in Ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen dafür Sorge tragen, dass alle einschlägigen Vorschriften zum Datenschutz eingehalten werden.

9.2 Der Auftragnehmer willigt ausdrücklich in die Speicherung und Nutzung der von ihm mitgeteilten Daten, die im Rahmen des Betriebes des Einkaufsportals verarbeitet werden, ein.

9.3 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle schutzbedürftigen Informationen die ihm im Rahmen der Nutzung des Einkaufsportals zur Kenntnis gelangen, vertraulich zu behandeln. Der Auftragnehmer hat schutzbedürftige Informationen gegen Kenntnisnahme durch Dritte zu schützen. Aussagen die Tatsache der Vertragsbeziehung sind, sind durch den Auftragnehmer vertraulich zu behandeln.

9.4 Die Vertragsparteien verpflichten sich, sobald personenbezogene Daten im Auftrag verarbeitet werden, einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung (AV) nach Artikel 28 DSGVO abzuschließen.

10. sonstige Bestimmungen

10.1 Sollten Regelungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Regelungen nicht. Bei Vorliegen einer teilweisen Unwirksamkeit verpflichten sich die Vertragsparteien, eine rechtswirksame Vereinbarung zu treffen, die dem Sinn und Zweck der getroffenen Vereinbarung im Wesentlichen entspricht.

10.2 B·A·D behält sich das Recht vor bei Verstoß gegen die vorstehenden Regelungen insbesondere bei missbräuchlicher Nutzung der Zugangsdaten oder bei missbräuchlicher Nutzung des Einkaufsportals die Zugangsdaten zu sperren und weitergehende rechtliche Schritte einzuleiten.

10.3 Es gilt deutsches Recht.

10.4 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus der Nutzung des elektronischen Einkaufsportals ist Bonn.